

Auserwählte, liebe Freunde, erwartet Meine Wiederkunft mit dem Herzen voll freudiger Hoffnung: sie ist sicher, wie das Morgengrauen nach der langen Nacht. Freunde, erhaben und glücklich wird der Augenblick sein für den, der Mir treu geblieben ist; schrecklich, Freunde, für den, der Mich verraten hat.

Geliebte, Meinem Herzen so teure Braut, Meine Wiederkunft ist nahe, jeder Mensch bereite sich vor, im Wissen, dass er viel tun kann, damit sie für sich und für viele andere ein glücklicher Augenblick ist. Geliebte Braut, wer sich gut auf eine Prüfung vorbereitet, besteht sie gewiss, aber wer sich nicht vorbereitet und gedankenlos und untätig dahinlebt, schafft es sicher nicht, sie zu bestehen.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, wenn alle gut begreifen würden, welche wichtige Prüfung sie bestehen müssen, würde keiner kalt und untätig bleiben, aber das schwerwiegende Problem ist gerade dieses: wenige haben verstanden, wenige bereiten sich gut vor, weil sie nicht an die Wichtigkeit des Examens glauben; sie denken nicht, setzen sich kaum ein, da die Verlockungen der Welt sie so in Anspruch nehmen, so auch das Lösen der täglichen großen Probleme. Unendliche Liebe, Süßigkeit ohne Ende, wer Deinem Licht gegenüber gut offen ist, sieht, begreift, ist immer tatkräftig und geht rasch und sicher vorwärts, wie ein Adler mit starken Schwingen, aber wer nicht verstanden hat, fährt fort, ohne sich eine Spanne vom Boden zu erheben. Unendliche Liebe, wer verstanden hat, möchte sicher dem anderen helfen, den er in seiner Nähe hat, aber wer kein Licht hat, lässt sich nicht helfen; wer im Dunkeln ist und mit eigenen Augen nicht sieht, fährt fort zu behaupten, dass das Zimmer leer ist und sich darin nichts befindet, dies tut er, weil er nicht sieht und folglich nicht glaubt. Jesus, Angebeteter Herr, von diesen Blinden ist die Erde voll, sie leben töricht und bereiten sich überhaupt nicht vor, weil sie nicht erwägen, weil sie den wahren Sinn des Lebens nicht begriffen haben und die Zeit verschwenden, als müsste sie nie enden. Die Weisheit ist Deine Gabe, der kluge Mensch lebt als solcher und bereitet sich ein glückliches Ende vor, aber der Törichte dieser Zeit riskiert viel, weil der feind ihm keine Ruhe lässt, der feind greift mit großem Hochmut an, seine Arroganz nimmt zu. Wenn Du, Angebeteter Gott, ihn in seinem Handeln nicht bremsen würdest, wäre die Zerstörung bereits total, der Planet Erde würde nicht mehr existieren, aber Du, Gott der Liebe, verhinderst das schlimmste und die Erde fährt fort zu leben und wird leben bis zum Ende der Welt. Dies hast Du mir in den vertrauten Gesprächen gesagt.

Geliebte Braut, bleibe eng an Mein Glühendes Herz gedrückt und höre Meine Worte: der schreckliche feind kann nichts tun, dass Ich nicht zuliebe oder wollte, seine Macht ist die Schwäche des Menschen. Denke an Meine vierzig Tage in der Wüste, denke an die vielen Versuchungen. Welchen Sieg hat er errungen? Sage Mir.

Du sagst Mir: "Liebster Jesus, er hat keinen Sieg errungen.

Geliebte Braut, wenn der Mensch stark ist im Guten, kann der feind nichts tun, er ist schwach und stets besiegt, aber wenn der Mensch so schwach wird, dass er wie ein Magersüchtiger ist, vermag der feind viel und Ich, Ich Gott, achte die Entscheidungen die der Mensch trifft. Wer das böse tut, wird Sklave des bösen, aber es bin sicher nicht Ich, Ich Gott, Der seine Sklaverei will, sondern es ist seine Wahl. Du hast oft das Beispiel des großen Herrn gemacht, der für sein Volk ein reiches Festmahl vorbereitet, damit jeder sich nähern, sich sättigen und glücklich leben kann. Dieses Festmahl steht allen zur Verfügung, ist allen zugänglich; wenn du gut hinschaust, siehst du den, der gut ernährt ist und glücklich singt, sich nähert um die Speise zu nehmen und den Herrn segnet, der so groß und gütig ist; es gibt aber auch den, der schwach und unterernährt ist, der sich nicht auf den Beinen hält aus lauter Schwäche, was sagst du von diesem?

Du sagst Mir: "Ich sage, dass er ein Törichter ist, denn obwohl er gut ernährt sein könnte, bleibt er lieber ohne Nahrung; obwohl er alles haben könnte, bleibt er ohne nichts.

Dies ist seine Wahl und der Törichte verkümmert immer mehr, weil er sich dem reichen Festmahl nicht nähern will, sein Verderben ist gewiss. Nun denke an die Institution der Eucharistie, Meine Erhabenste Gabe an die Menschen: gibt es vielleicht einen Zutrittsverbot? Ist nicht Mein Leib und Mein Blut die Speise, Die das Leben ohne Ende gibt?

Du sagst Mir: "Liebster, so ist es, aber wie viele haben nichts verstanden und empfangen Sie nicht, sie ernähren sich nicht und verkümmern immer mehr. Ich denke an die Worte des geliebten Evangelisten Johannes: Das Licht kam in die Welt, aber die Menschen ziehen die Finsternis vor. Angebeteter Jesus, Jesus, Köstlichkeit der Seelen, welche Finsternis in der gegenwärtigen Welt, wie viele nehmen Dein glänzendes Licht nicht an! Ich bitte um Vergebung für all jene die Dein Erhabenstes Herz zerreißen durch die Aufsässigkeit und die Gleichgültigkeit. Die Welt möge endlich Deine Größe, Deine Zärtlichkeit erkennen, jeder Mensch sich Deiner Zärtlichen Liebe öffnen! Lasse mich eng an Dich gedrückt bleiben, in ständiger Anbetung, jeder Augenblick meines Lebens sei ein süßes Lied der Liebe für Dich.

Geliebte Braut, finde Frieden in Mir, tröste Mein Herz. Das von der Kälte der Menschen der Gegenwart durchbohrt ist. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, öffnet euch immer mehr der Liebe Gottes und ihr werdet Blumen sein die immer in voller Blüte sind. Im Garten des Königs ist euer Platz, wenn ihr imstande sein werdet beharrlich und treu zu sein. Gott hat euch mit Seinem besonderen Zeichen gezeichnet, freut euch und seid nicht traurig wegen der Qual die ihr erleidet, jeder hat eine andere und diese muss er ertragen. Opfert Gott den Tag der Freude auf, wie auch den des Schmerzes, von Ihm werdet ihr immer Hilfe erfahren. Groß ist das Leid für jene die sich der Liebe Gottes nicht haben öffnen wollen, es wird noch zunehmen, wenn sie sich nicht entscheiden, sich zu öffnen. Geliebte Kinder, Gott ist das Höchste Gut, Er will Sich von jedem Menschen erreichen lassen, Sein Wunsch ist es, jede Seele zu retten und sie glücklich zu sehen im Frieden ohne Ende. Im Garten der Welt gibt es viele Blumen die Gott ihre Blütenkrone gut verschlossen halten, diese verkümmern und ihr Ende wird traurig sein, wenn sie sich nicht bald entscheiden. Wenn der König sich erheben und die Tür schließen wird, wird wer draußen ist, nicht mehr eintreten können und seine Tränen werden vergeblich sein.

Im Herzen sagt ihr Mir: Die Mutter spricht geheimnisvolle Worte Deren Sinn wir nicht gut begreifen.

Geliebte Kinder, denkt nicht an komplizierte Dinge, was Ich euch gesagt habe genüge euch, um zu begreifen, dass große Dinge geschehen können von einem Augenblick zum anderen. Vielgeliebte Kinder, haltet euch immer bereit mit den brennenden Lampen und umgürteten Hüften. Gott ruft zu jeder Stunde des Tages und der Nacht: wer immer bereit ist, wird keine schlimmen Überraschungen haben! Geliebte Kinder, pflegt eure Seele gut, ihr wisst, dass sie unsterblich ist und schön und geschmückt vor Gott erscheinen muss, bereit, zur freudigen Begegnung.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Süße Mutter, hilf uns unsere Seele gut zu pflegen, damit sie immer bereit ist schön, geschmückt, duftend vor Gott zu erscheinen. Ich denke an die Mütter, wenn sie ihre Kinder für den Tag der Erstkommunion vorbereiten: welche Aufmerksamkeit für die Erste Begegnung mit dem Lieben Jesus! Mutter, schmücke so jeden von uns, schmücke uns, Süße Mutter, wir wollen schön und rein sein, wir wollen die erhabenen Worte Jesu hören: Kommt, kommt, um die Köstlichkeiten Meiner Liebe zu genießen, nicht nur für kurze Zeit, sondern für immer.

Geliebte Kinder, wenn ihr fügsam und folgsam seid, Meine Kleinen, bereite Ich euch mit dem schönsten Schmuck auf das Glück ohne Ende vor. Seid fügsam, demütig, seid ganz Mein, so werde Ich die schönsten Dinge für euch tun können. Jesus will euch das Leben ohne Ende geben, mit Ihm, mit den heiligen Brüdern die euch vorausgegangen sind. Bedenkt welches Glück Gott für euch vorbereitet, für jeden von euch, wenn ihr bereit seid, fügsam seid, das passende Gewand habt für das große Fest, das Erhabenste und Einmaligste. Ich sage zu den Kindern der Welt aller Kontinente: das Fest Jesu ist für alle, ihr seid eingeladen, aber man muss mit dem passenden Kleid erscheinen. Lasst euch von Mir vorbereiten, Ich werde niemanden vernachlässigen, sondern allen werden wunderbare Dinge haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel, sei in der Freude.

Hl. Jungfrau Maria